Schnelle Hilfe bei Akku-Bränden

Artikel vom **5. Februar 2026**
Löschgeräte und Produkte für die Brandbekämpfung



Das Spezial-Glasfasergewebe mit einer beidseitigen Silikonbeschichtung der Brandbegrenzungsdecke hält über längere Zeit Temperaturen bis 1000 °C stand, in Spitzen sogar 1300 °C (Bild: rescue-tec).

Die vermehrte Nutzung von Akkus in mobilen Geräten und die Elektromobilität wurden erst durch die Lithium-Batterie-Technologie ermöglicht. Aber wie so oft, bringen neue Technologien auch neue Risiken und veränderte Einsatzlagen mit sich. Rein statistisch erhöht sich die Wahrscheinlichkeit für Einsätze in Verbindung mit Lithium-Batterien jedes Jahr um ein Vielfaches.

Positive Wirkung auf Einsatztätigkeit

Als effektives und universelles Löschmittel bieten sich Brandbegrenzungsdecken bzw. -taschen an. An erste Stelle wäre die sofortige Unterbindung, zumindest aber sehr starke Begrenzung, der Wärmestrahlung zu nennen. Dieser Effekt wirkt sich sofort positiv auf die weiteren Einsatztätigkeiten aus. Einsatzkräfte können ohne Hitzebelastung im näheren Umfeld agieren, andere Fahrzeuge, Lagerware und Objekte im Umfeld werden ebenfalls vor der Hitzestrahlung geschützt. Jeder Atemschutzgeräteträger kennt diesen Effekt aus dem Innenangriff, wenn er den Rauchverschluss zum Brandraum einsetzt. Nicht nur die Rauchausbreitung wird unterdrückt, sondern auch ganz deutlich die Hitzestrahlung. Außerdem wird das für Batteriebrände typische Spritzen von Brandgut nahezu unterbunden, was einerseits die Einsatzkräfte schützt und andererseits die Brandausbreitung unterbindet.



Als Löschdecke eingesetzt werden konventionelle Brände schnell erstickt. Einen E-Brand hält sie unter der Decke und minimiert so die Schäden an der Umgebung.

In Folge kann das Brandobjekt durch Anschlagen von Zug- oder Transportmitteln in einen sichern Bereich verbracht werden oder aber die umliegenden, gefährdeten Gegenstände zunächst entfernt werden. Während des fachgerechten Abtransports an den ausgewiesenen (End-)Lagerplatz ist es möglich, dass die Brandbegrenzungsdecke angelegt bleibt. Eine zusätzliche Kühlung ist parallel möglich. In Betrieben kann die Brandbekämpfungsdecke vorgehalten und von geschulten Brandschutzhelfern angebracht werden. So wird die Schadensausbreitung bis zum Eintreffen der Feuerwehr enorm reduziert und die Rauchausbreitung für eine gewisse Zeit massiv unterdrückt, was sichere Evakuierungen ermöglicht.

Hersteller aus dieser Kategorie

Dr. Jessberger GmbH
Jägerweg 5-7
D-85521 Ottobrunn
089 666633-400
info@jesspumpen.de

www.jesspumpen.de
Firmenprofil ansehen

© 2025 Kuhn Fachverlag